

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Caro07“ vom 4. Oktober 2024 11:12

[Zitat von mann1337](#)

Zigeuner war zumindest seitdem ich ein Kind war und sprechen gelernt habe immer das Wort für diese Volksgruppe.

[Zitat von O. Meier](#)

Doch. Es ist eine Diffamierung. War es auch „damals“, wollte man nur nicht wahrhaben.

Heute sieht man das Wort anders und da die Roma und Sinti nicht mehr so genannt werden wollen, sollte man das respektieren. Deshalb habe ich bewusst das Wort mit Pünktchen versehen.

Früher war es aber tatsächlich so, dass das Wort zweischneidig (mir bewusst 60iger, vielleicht noch 70iger) benutzt wurde. Negativ wurde es in Bezug auf herumstreunen benutzt, also herum.....).

Ähnlich übrigens wie das Wort "Scherenschleifer". Die kamen früher sogar noch regelmäßig. Einmal war der Beruf angesehen, aber auf der anderen Seite wurde dieser fahrende Beruf auch im Wortgebrauch negativ dargestellt in Bezug auf herumstreunen.

Allerdings gibt auch Bereiche, wo das Wort die Volksgruppe romantisiert sieht. Sehr ausgeprägt ist das in der Musik. Von der Klassik bis zum Schlager. Beispiele:junge (ein bekannter Schlager) derchor aus "Der Troubadour" und die Oper "Derbaron".

Das ".....schnitzel" verband man mit einem Schnitzel mit viel Paprika darauf und das wiederum mit Ungarn.